

Dem  
grossen Meister deutscher Vortragskunst  
Herrn Professor Ernst Ritter von Possart  
*in Verehrung zugeeignet.*

# Das klagende Lied.

DICHTUNG

von

Martin Greif.

Melodramatische Musik

für Orchester

oder Pianoforte

von

## GUSTAV LEWIN.

Ausgabe für Pianoforte Pr. 3 Mk.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, ROB. FORBERG.

### Zur gefl. Beachtung:

Bei Aufführungen dieses Werkes darf nur **käuflich** und **rechtmässig** erworbenes Notenmaterial benutzt werden, und es ist ins besondere die Abschrift, sowie die leihweise oder anderweite Beschaffung von Material aus dem Besitze anderer Konzertunternehmer verboten und gesetzlich strafbar.

**Die Verlagshandlung.**

# Das klagende Lied.

Dichtung von Martin Greif.

## Vorspiel.

Langsam, schwer. Gustav Lewin.

Horn.

Piano. *p non legato* *cresc.*

Tutti *f sempre f ff*

Engl. Horn *marcato*

*erzählend pp subito* *poco rit.* *pp*

## I.

Es stritten zwei Königskinder  
 In einem Rosenhain,  
 Es wollte keines minder  
 Als wie das Andre sein.  
 Wohl war an sie gedrunge,  
 Seitdem der König verblich,  
 Die Rede vieler Zungen,  
 Die merkten die Kinder sich.

Der Knabe sprach: „Ich werde,  
 Was einst der Vater war,  
 Die Könige müssen zu Pferde  
 Vorauf der reisigen Schar.“  
 Das Mägdlein stritt dagegen:  
 „Nein, ich bin Königin,  
 Mich kuren alle Degen,  
 Weil ich das ält're bin.“

Heran mit scharfem Speere  
 Auf die Schwester drang der Knab,  
 Da nahte die Königin hehre  
 Und wehrte den Grimmen ab.

Sie hielt in ihren Händen eine Blume wundersam: ein Scepter schien zu enden in eine Lilienflamm'.

Besorgt die Mutter blickte und wies sie beiden zugleich: wer eine solche pflückte, der gewänne des

Vaters Reich.

Die Kinder schauten lange die fremde Blumengestalt, sie stürmten vom Bergeshange entgegen dem dunkeln Wald.

## II.

Die Kinder liefen weiter und weiter durch den Wald | Ein jedes strich alleine,  
und kamen, eh' sie's wussten, sich aus den Augen bald.

die Augen am Boden, dahin, die Blume zu erspähen, die beiden köstlich schien.

Der Knabe brach durch Hecken und dichtes Waldgesträuch, er glaubte wohl zu finden die Blume allsogleich,

da sprang mit einem Male ein Rehe vor ihm auf,

Sehr lebhaft.

er hob den Speer zum Wurfe und folgte des Tieres Lauf.

Und weiter, immer weiter riss es den Knaben fort, bald schien es hier verschwunden, bald sprang es wieder dort.

Oft glaubt' er sich ihm nahe, da lief es wieder vorn, es blutete der Knabe von manchem scharfen Dorn.

Das Mägdlein stieg zu Quellen, die murmelten so frisch, es streifte rote Beeren,

Flöte *pp a tempo melodie marcato*

Viol.

Clar.

Hörner *dolce*

die winkten im Gebüsch, doch nirgend hielt sie inne, wie auch der Pfad sich wand, bis sie auf einer

Flöte *mf poco rit.*

Cello

Wiese mitten im Walde stand.

Da blühten viele Blumen in Farben mancherlei,

Flöte *f breit*

Ped.

Cello *p ruhig marcato*

Violino II.

jedoch die blaue Lilie stand nirgend mit dabei. Und weiter lief sie, weiter,

Violino II.

Horn *p*

und wie sie vor sich sah, da stund mit einem Male die blaue Blume da.

Harfe *f etwas breiter*

Wohl war sie ganz gestaltet so fremd und wundersam: ein Scepter schien zu enden in

Musical score for Clarinet (p Clar.) with treble clef and key signature of two sharps. The notation includes various chords and melodic lines.

eine Lilienflamm; mit ihrer Krone spielte ganz sacht ein leichter Wind da riss sie ab vom Boden das glückliche Königskind.

Musical score for Flute (Flöte) and Quartet. The Flute part is marked *poco rit.* and the Quartet part is marked *ff sf tempo*. Both parts are in treble clef with a key signature of two sharps.

Und wie sie nun die Blume in ihren Händen hielt, mit deren Wunderkrone der Wind noch kaum gespielt, da ward der Lilienstengel in ihrer Hand so schwer als ob er wohl von Golde ein starkes Scepter wär' Sie

Musical score for Strings (Streich.) with bass clef and key signature of two sharps. The notation is marked *p breit* and *p dolce*.

fühlte sich so müde und alles lag so still: „Wo nur im Walde der Bruder so lange bleiben will?“

Musical score for Harp (H.) with bass clef and key signature of two sharps. The notation is marked *ppp*.

Bald sanken ihr die Augen, sie lag in tiefer Ruh', durch eines Baumes Wipfel sah ihr die

Musical score for Flute (Flöte), Violin (Viol.), and Horns (Hörner). The Flute and Horns parts are marked *pp marcato*. The Violin part is marked *Viol.*

Sonne zu.

Da stund mit einem Male der wilde Knab' im Hag, er war gefolgt

Musical score for Harp (Harfe) with bass clef and key signature of two sharps. The notation is marked *ppp* and *lange*.

dem Wilde bis an den sinkenden Tag,

nun sah er die Schwester liegen am kühlen Waldesrand,

*etwas langsam, doch nicht schleppen*  
*P* Clar. *dolce*

sie hielt die blaue Blüte halbwek in ihrer Hand. In ihrem offenen Haare ging leis der

*p*

Abendwind ein Lächeln spielt' am Munde dem edlen Königskind, da schoss es in die Wangen dem Kna-

Harfe

ben heiss und rot, er schlug mit seinem Speere die schlafende Schwester tot.

Bläser *ff grell* Streich. *pp*

Jetzt grub und hob er eilig ein Grab im Boden auf und legte drein die Tote und deckte Erde drauf-

Streich. *mf schwer* *p* *p*

Dann lief er mit der Blume des Wegs zum Schlosse hin:

„Die Schwester hab' ich verloren“... da weinte die Königin.

### III.

Langsam.

Einst kam ein Hirt vorbei dem Grab und wühlte drin mit seinem Stab

und grub wie von ungefähr, da drang was hervor, er hob es empor, was an dem Ding wohl wäre.

Da hielt er in Händen ein Totenbein, wie ein Rohr gebauet, wie Schnee so rein, das hob er zu seinem Munde...

da sang zu ihm eine Flötenstimm' eine seltsam klagende Kunde: „O Hirte mein, o

*poco rit.* *Flötensolo* *nicht zu langsam*  
Holz

Hirte mein, du flötest auf meinem Totenbein! Mein Bruder erschlug mich im Haine.

Nahm aus meiner Hand die Blum', die ich fand, und sagte, sie sei die seine, er

*p* *f*

schlug mich im Schlaf, er schlug mich so hart\_ hat ein Grab gewühlt,

*p bewegter* *sf* *p*

hat mich hier verscharrt\_ mein Bruder\_in jungen Tagen. Nun durch

deinen Mund soll es werden kund, will es Gott und Menschen klagen.“

*p* erstes Zeitmass *p* Holz

So sang die Flöte traurig und bang,  
dem Hirten das zu Herzen drang,

nachdenklich wurde der Knabe. Die Augen nass er zog  
fürbass,

*pp* Streich.

halbträumend an seinem Stabe.

Und wo er sie blies, kein Vogel mehr rief,

*pp* Cello

Die Herde folgte, als wenn sie schlief, kein Bienlein thät mehr summen;

Viol. *poco rit.*

wohin er kam, da schien vor Gram die ganze Welt zu verstummen.

*molto rit.* *ppp*

# IV.

Mässig und durchweg sehr zart.

Ein Ritter hört; wie der Hirte sang,  
Streich

*gemächlich*  
Cello

*non legato*

*pp nicht schleppen*

er folgte der träumenden Heerde lang bis spät zum sinkenden Tage. Wie sein Rösslein ging, die

Mähn'es hing, als verständ'es selber die Klage. Doch endlich lenkte er zum Hirten heran und redet ihn milde

mit Worten an: „Gieb mir die Flöte zu eigen, dich macht sie nur krank, du ziehest so wank, als wolltest in's

*marcato* Engl. Horn.

*pp*

Grab du steigen.“ Da reichte der Hirt die Flöt' ihm dar: „Nehmt hin und macht es offenbar, es will ja zu Menschen dringen!

Flöte

*p etwas langsamer*

Hörner

Holz

doch hört' ich so gern noch einmal von fern das klagende Lied erklingen."

Musical score for piano accompaniment of the first system, featuring treble and bass staves with chords and melodic lines.

Da dankt' ihm der Ritter und bot ihm viel Gold, der Knab' verschmähte den fremden Sold, er stund wie im Traum verloren..

Musical score for piano accompaniment of the second system, including dynamic markings *pp* and *p weich*, and the instruction *Blech*.

Bis der Ritter schwand in das dunkle Land, drang ihm das Lied zu Ohren: „0

Musical score for piano accompaniment of the third system, including dynamic markings *pp* and *pp*, and the instruction *Violin solo*.

Ritter mein, o Ritter mein, du flötest auf meinem Totenbein! Mein Bruder erschlug mich im Flöte

Musical score for piano accompaniment of the fourth system, including dynamic marking *p nicht zu langsam.*

Haine. Nahm aus meiner Hand die Blum' die ich fand, und sagte, sie sei die seine - Er

Musical score for piano accompaniment of the fifth system, including dynamic markings *p* and *mf*.

schlug mich im Schlaf, er schlug mich so hart- hat ein Grab

gewühlt, mich im Walde verscharrt - Mein Bruder in jungen Tagen.

Nun durch deinen Mund soll es werden kund will es Gott und Menschen klagen.“

*mässig, gemächlich*

## V.

Es sass der junge König hoch auf des Vaters Tron,  
 Es schien, dass er vergessen die Blume lange schon.  
 Wohl ritt er laut zu Walde des Morgens jeden Tag;  
 Die alte Königinne allein der steten Trauer pflag.  
 Da hiess es mit einem Male, ein Ritter zieht durchs Reich,  
 Der spielt auf einer Flöte gar traurig und wunderreich,  
 Und wo er vorüberreitet, da stehn die Menschen still,  
 Und wer ihn einmal gehöret, nie wieder fröhlich werden will.  
 Bald drang die neue Kunde auch zu der Königin:  
 „Lasst mir den Spielmann kommen, ob er mir steht zu Sinn.“  
 Da führte man den Ritter heimlich in ihre Thür,  
 Wohl einen Tag beinahe blieb er verschlossen da mit ihr.  
 Und als er wieder weiter vom Königshofe zog,  
 Gar bald hinaus die Mähre auf alle Strassen flog:  
 Er hat die Flöte gelassen wohl in der Königin Hand.  
 Da redeten die Leute von nichts mehr sonst im ganzen Land. .

Fanfare Trompeten

*f*

*ff* *pp* wie Echo

Der König lud die Edlen all nach Hof zu einem Feste,  
 Da kamen sie mit lautem Schall; er grüßte sie aufs beste.  
 Den Kämm'rer hies er steigen zur Königin hinauf,  
 Er trug ihm sich zu neigen mit vielen Worten auf.  
 „Hehre Königin,  
 Schlagt Euch aus dem Sinn  
 Die Trauer um die Toten, sie kehren doch nicht mehr.“  
 „Wohl weiss ich es wohl, die Toten sind tot,  
 Doch fiele mir's hart, zu kleiden mich rot  
 Vor alle den Rittern und Degen umher.  
 Wohl aber zum Feste zu kommen, das bin ich sehr bereit“  
 Und er brachte die Kunde  
 Dem König zur Stunde,  
 Dem schien sie nicht zu frommen; er schwieg eine lange Zeit.  
 Der ganze Hof beisammen harrt, der König sass erhoben,  
 Zur Türe hin sein Auge starrt; verdüstert sass er oben.

Da begannen die Harfen zu klingen;

ganz schwarz trat sie herein.

r.H.

Was thät sie in den

Händen schwingen?

Ein weisses Scepterlein!

r.H.

l.H.

Nach dem Thron sie schritt und winkte damit,  
Da ward es im weiten Kreise auf einmal gänzlich still.

Nun zum Munde sie hob das Totenbein, da schaute bestürzt der König darein, was wohl

Hörner

*pp nicht zu langsam* Bass-Cello *poco accel.*

für ein Lied sie beginnen will.

Da kam ein Ton wie ein  
Grüssen und Weinen bitterlich,

und noch ein Ton, da bebt er schon. „O Mutter,  
wolle beschliessen!“ Die Flöte sang für sich.

Viol.

*ppp tempo* *pp Viol.*

„O Mutter mein, o Mutter mein.“ da fing er an „du flötest auf  
zu wanken - meinem Totenbein.“

Flöte

*p*

da thät die Kron'  
ihm schwanken -

„Mein Bruder erschlug mich im Haine“

da schrie der König auf -  
Wohl klang es unten feine, wie Donner

*p* Pauken *pp*  
8 bassa

rollt es hinauf:

*f sehr schnell*

[volles Orchester]

Nahm aus meiner Hand die Blume, die ich fand und

sagte, sie sei die seine."

*ff breit*

da fiel die „Er  
Kron' ihm ab

schlug mich im

Schlaf, er

schlug mich so

hart,"

*durchweg ff*

Hoboen

*schneller*

Tromp.

*marcato*

hat ein Grab

gewühlt,

mich im Walde

verscharrt."

da stürzte der König „mein Bruder in jungen Tagen.“  
vom Thron herab -

da bäumt' er „Num durch deinen Mund  
sich vor Graus -

*ff schneller*

*flangsam*

soll es werden kund,

will es Gott und Menschen

klagen."

Horn

Pauken

Da war ihr Singen aus.—

Horn *non legato*

*pp* *pp* Pauken *pp* Zeitmass genau wie beim Vorspiel

This system shows the piano accompaniment and horn part. The piano part features a series of eighth notes in the bass clef. The horn part is in the treble clef, playing a melodic line with a *non legato* articulation. The dynamic is *pp* (pianissimo).

This system continues the piano accompaniment and horn part. The piano part has a more complex rhythmic pattern with some rests. The horn part continues its melodic line. The dynamic remains *pp*.

Der Gäste Schwarm war längst entflohn

*pp* Streich

This system shows the piano accompaniment and horn part. The piano part has a long rest in the middle. The horn part continues its melodic line. The dynamic is *pp*.

Allein die Königin noch kniete bei ihrem sterbenden Sohn, auf dass er den Himmel

Engl. Horn *pp* *rit.* Hörner

This system shows the piano accompaniment and horn part. The piano part has a long rest in the middle. The horn part continues its melodic line. The dynamic is *pp* and the tempo is *rit.* (ritardando).

gewinne. Sie neigte das Haupt mit Schmerzen tief auf sein Angesicht;

*tempo* Clar.

This system shows the piano accompaniment and horn part. The piano part has a long rest in the middle. The horn part continues its melodic line. The dynamic is *pp* and the tempo is *tempo*.

Erloschen waren die Kerzen bis auf zweier Ampeln Licht. Ein Windstoss kam und eines nahm, da lag der König

gestorben in seiner Mutter Schoss -

Wohl blickte sie lang'

noch betend hinan,

Musical score for the first system. It consists of two staves. The left staff is for Posaunen (trumpets) and the right staff is for Hoboe. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The Posaunen part starts with a *ppp* dynamic. The Hoboe part starts with a *p* dynamic and includes a crescendo hairpin.

bis der grauede Tag

zu zucken

begann und die Augen vom Weinen tränenlos.

Musical score for the second system. It consists of two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment includes a *rit.* (ritardando) marking. The system ends with a double bar line and a 4/4 time signature.

Jetzt entfaltet' sie stumm die Hände und

löscht' das letzte

müd.

Musical score for the third system. It consists of two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment includes a *ppp* dynamic. The system ends with a double bar line.

Darauf zerbrach sie die Flöte, dass sie nimmermehr rede.

Hier hat die Mär' ein Ende.

Musical score for the fourth system. It consists of two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment includes *pp* dynamics. The system ends with a double bar line.

Das ist das klagende Lied.

Flöte

Musical score for the fifth system. It consists of two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The Flöte part starts with a *ppp* dynamic. The 8va bassa part is indicated at the bottom right. The system ends with a double bar line.